

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2017-110346
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Dingolfing
Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2
Dingolfing
84130
Deutschland
Kontaktstelle(n): Hans Schmid
Telefon: +49 8731501-121
E-Mail: hauptamt@dingolfing.de
Fax: +49 8731501-166
NUTS-Code: DE22C

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.dingolfing.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Jacqueline Hötzel
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Jacqueline Hötzel
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb "Altengerechte Wohnanlage im Stadtzentrum", Stadt Dingolfing

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 und 6-8, 9 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung vorgesehen, wobei sich die Ausloberin nur für den Fall der Realisierung zur Übertragung der Leistungsphasen 1-5 verpflichtet. Die Entscheidung über die Beauftragung wird durch das Ergebnis des anschließenden Verhandlungsverfahrens im Stadtrat der Stadt Dingolfing bestimmt, bei dem das Wettbewerbsergebnis mit 50% der Gesamtpunktzahl gewertet wird.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Auswahlkriterien

- Beschäftigte, gem. 9 (Wichtung 1-fach)
- Referenz, gem. 11 - Fachkunde, Erfahrungen mit Projekten mit vergleichbarer Komplexität (Wichtung 3-fach)
- Referenz, gem. 11 - Gestaltqualität der eingereichten Referenzobjekte, insbesondere Wettbewerbserfolge, Architekturpreise und Auszeichnungen (Wichtung 4-fach)

Zur Bewertung wird der Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für die einzelnen Kriterien werden 0-10 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus den erreichten Punkten, multipliziert mit der festgesetzten Gewichtung.

Mindestanforderungen

- rechtskräftig unterschriebenes Bewerbungsformblatt

Eignungskriterien

- bei Bergergemeinschaft: Gesamtschuldnerische Haftung, gem. 5
- Eigenerklärung, gem. 6
- Berufshaftpflichtversicherung, gem. 7
- Beruflichen Qualifikation, gem. 8

Zuschlagskriterien (zur Verhandlung)

- Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte, Wichtung 1-fach)
- Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (15 Punkte, Wichtung 1-fach)

- Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung, anhand eines Beispiels (20 Punkte, Wichtung 2-fach)
- Honorar (5 Punkte, Wichtung 1-fach)
- Gesamteindruck der Präsentation (5 Punkte, Wichtung 2-fach)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 30

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben, vorbehaltlich Gewichtung oder geringfügiger Veränderungen durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten.

Das Preisgericht behält sich vor, die einzelnen Kriterien zu ergänzen und zu gewichten.

Die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

Städtebau:

- Städtebauliche Einbindung
- Gestaltung im städtebaulichen Kontext
- Erschließung / Eingänge
- Freiflächengestaltung

Architektonische Gestaltung:

- Baukörpergestaltung, Ablesbarkeit
- Konstruktion, Material
- Fassadengestaltung
- Architektonische Gestaltung der Innenräume
- Gestaltung der Erdgeschoseinheiten

Funktion:

- Erschließung (außen und innen)
- Anordnung und Funktionalität der

Erdgeschoseinheiten

- Gebäudeorganisation, Grundrisstypologien und –vielfalt,

- Grundrissqualität, Funktionalität

- Räumliche Qualität der Wohnungen, Raumzuschnitte

- Belichtung, Belüftung

- Funktionale Zuordnung und Anbindungen

- Berücksichtigung der Nebenflächen

- Tageslicht, Raumklima
- Realisierbarkeit:
- Programmerfüllung
 - Nachhaltigkeit, Energieeffizienz
 - Barrierefreiheit
 - Genehmigungsfähigkeit
 - Wirtschaftlichkeit von Bau und Betrieb

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 08/09/2017

Ortszeit: 17:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt 123.000 € netto folgendermaßen aufgeteilt:

1. Preis 36.900 €
2. Preis 30.750 €
3. Preis 24.600 €
4. Preis 18.450 €
5. Preis 12.300 €

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Karlheinz Beer, Architekt, Stadtplaner, Weiden

Prof. Rolf Ahnesorg, Architekt, Neustadt

Georg Huber, Architekt, Regierung von Niederbayern

Alfred Lanzinger, Architekt, Amberg

Prof. Peter Brückner, Architekt, Stadtplaner, Tirschenreuth

Manfred Huber, Architekt, Pfarrkirchen

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister, Stadt Dingolfing

Armin Grassinger, Stadtrat, Stadt Dingolfing

Gerald Vilsmeier, Stadtrat, Stadt Dingolfing

Josef Lehnrieder, Stadtrat, Stadt Dingolfing

Friedrich Steininger, Stadtrat, Stadt Dingolfing

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Weitere Termine:

Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer: 22.09.2017

Kolloquium: 06.11.2017

Abgabe der Planunterlagen: 11.01.2018

Preisgerichtssitzung: 19.02./20.02.2018

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

München

80539

Deutschland

Telefon: +49 8921762914

E-Mail: vergabekammer-suedbayern@regob.de

Fax: +49 8987760

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

.
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

Internet-Adresse:www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/08/2017